



Sicherheit in Versicherungsangelegenheiten

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



© 2023



www.sivag.at

REPORT
Wien

Das einzig Beständige ist der Wandel!

Liebe Kundinnen und Kunden, liebe Geschäftspartner,

das einzig Beständige – so heißt es – ist der Wandel!

Nie hat sich dieser Spruch treffender angefühlt. Die Welt spielt verrückt und wir stellen uns die Frage: was braucht es eigentlich, um in der Zukunft erfolgreich sein zu können und wie kann man sich gegen Risiken treffend absichern?

Nach den letzten Jahren wird der Blick in die Glaskugel immer schwieriger. Was es definitiv braucht, ist ein gezielter Fokus auf die Bereiche, die wir tatsächlich auch aktiv beeinflussen können. Neben den klassischen Sparten wie Haushalts-, Eigenheim-, Rechtsschutz-, Unfall- und Haftpflicht-Versicherung kommen nun immer mehr auch speziellere Versicherungen in den Fokus.

Im neuen SIVAG Report beleuchten wir die Themenbereiche der Berufsunfähigkeit, der Betriebsunterbrechung speziell für Jungunternehmer und der Cyberkriminalität. Risiken, die oft ohne Vorwarnung auftreten und einem Tsunami ähneln, der innerhalb weniger Minuten durch seine meterhohen Wellen alles verwüstet. Einen weiteren Schwerpunkt widmen wir in diesem Heft dem Verein ChronischKrank, der seit vielen Jahren für Menschen mit chronischen Erkrankungen eine zentrale Anlaufstelle darstellt.

Wir wünschen Ihnen für das Jahr 2024 alles nur erdenklich Gute,
viel Erfolg und vor allem viel Gesundheit!

Ihr SIVAG-Team




Franz Eidenhammer, MBA
Geschäftsführer




Georg Eisenzopf, Akad. Vkmf.
Geschäftsführer

SIVAG
Weil es um
Ihre Sicherheit
geht.

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



Impressum – Medieninhaber und Herausgeber:
SIVAG GesmbH, 4810 Gmunden, Linzer Str. 46a | GISA: 16029118

Satz- und Druckfehler vorbehalten. Die angeführten Schadensbeispiele dienen nur zur Veranschaulichung und begründen keinen Rechtsanspruch.

Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird nicht ausdrücklich in geschlechtsspezifischen Personenbezeichnungen differenziert. Die gewählte männliche Form schließt eine adäquate weibliche Form gleichberechtigt ein.

Sonderthema Berufsunfähigkeit

So lässt es sich leben!

Ein erfüllender Beruf mit gutem Verdienst, ein Eigenheim, einen tollen Partner, zwei Kinder, ein neues Auto und die Work-Life-Balance stimmt auch noch.

Das ist die Traumvorstellung von vielen, und nicht wenige kommen diesem Traum auch sehr nahe oder leben ihn – oftmals mit Hilfe der Bank – „aber den Kredit zahle ich mit meinem Einkommen ja eh locker“.

Ja stimmt – aber was passiert, wenn das Einkommen aufgrund Krankheit oder Unfall wegfällt oder deutlich weniger wird? Dann wird das oft unterschätzte und vernachlässigte Thema Berufsunfähigkeit brandaktuell!

Berufsunfähig – und jetzt?

Die **Berufsunfähigkeit (BU)** geht, neben den gesundheitlichen Problemen, mit erheblichen zusätzlichen Herausforderung einher.

1. Einkommensverlust:

Die größte Herausforderung bei Berufsunfähigkeit ist der plötzliche Verlust des Einkommens. Dies kann dazu führen, dass die laufenden finanziellen Verpflichtungen nicht mehr erfüllt werden können. Kredite, Mieten und das tägliche Leben können nicht wie gewohnt bestritten werden.

2. Medizinische Ausgaben:

Bei einer schweren Krankheit oder Verletzung steigen oft auch die medizinischen Ausgaben, da nicht alles von der Sozialversicherung übernommen wird. Dies kann die finanzielle Belastung weiter erhöhen. Eine Abwärts-spirale – kann ich mir die notwendige medizinische Hilfe leisten?

3. Psychologische Belastung:

Die Aussicht auf dauerhafte Berufsunfähigkeit kann neben den vermutlich großen Zukunftsängsten zu erheblichem Stress und psychischer Belastung führen. Auch die fehlende Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben wird langfristig zu einem Problem.

Aber wir leben ja in einem Sozialstaat – da bekomme ich ja eine Rente!

Grundsätzlich ja, aber wie „niedrig“ diese ausfällt und wie schwer man diese oft zugesprochen bekommt, ist den meisten nicht bewusst.

Speziell am Anfang der beruflichen Laufbahn sind die Einkommensverluste erheblich!

Gemessen am Barwert des gesamten Lebenseinkommens einer durchgehend erwerbstätigen 25-jährigen Person verliert diese zwischen einem Drittel und etwas mehr als die Hälfte ihres Nettolebensinkommens.

Die Ablehnungsquote des staatlichen Systems!

Beinahe 70% der jährlich rund 50.000 Anträge auf Berufsunfähigkeits- oder Invaliditäts-Pension wird abgelehnt.

Lösungen & Hilfe

Frühzeitige Vorsorge (je früher desto besser):

- Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung
- Private Rücklagen schaffen

Beratung und Hilfe bei Berufsunfähigkeit durch den Verein ChronischKrank

Verein ChronischKrank Österreich



CHRONISCH KRANK Österreich

Der Verein ChronischKrank Österreich wurde von Mag. Jürgen E. Holzinger und weiteren Kollegen vor rund 13 Jahren gegründet. Aus seiner eigenen Krankengeschichte heraus wollte Herr Mag. Holzinger eine zentrale Anlaufstelle schaffen, wo Menschen mit chronischer Erkrankung oder Behinderung allumfassende Hilfe bekommen.

Heute betreut der Verein rund 15.000 Betroffene und deren Angehörige in ganz Österreich. Der Verein ist heute die größte Interessensvertretung für Menschen mit chronischer Erkrankung in ganz Österreich.

Der Verein berät persönlich, telefonisch oder per Video-Call kostenlos in ganz Österreich rund um die Themen wie Behindertenpass, Pflege und Betreuung, Pflegegeld, Ablehnung von Medikamenten und vor allem auch zum Thema Berufsunfähigkeit, welches einen Schwerpunkt der Vereinstätigkeit darstellt.

Die Berufsunfähigkeit bzw. auch als Invaliditätspension bezeichnet, stellt den Verein vor große Herausforderungen. Vor allem im Bereich der Psyche hat unsere Gesellschaft große Probleme und die Rehabilitation scheitert zumeist. Seit der Reform im Jahr 2014 steigen die Zahlen an Betroffenen massiv an, jedes Jahr werden rund 50.000 Anträge auf BU-/I-Pension gestellt. Die Mehrheit der Anträge wird abgelehnt und die Betroffenen rutschen in das Sozialsystem ab. Eine dahingehende Reform ist bis Weilen nicht in Sicht.

Bei den Beratungen des Vereins wurde festgestellt, dass beinahe zwei Drittel an Betroffenen keine Rechtsschutzversicherung haben bzw. wenn überhaupt, keinen Schutz im Sozialversicherungsrecht. Hinzu kommt, dass zu diesem Zeitpunkt der Schaden zumeist schon eingetreten ist und viele Versicherungen zu diesem Zeitpunkt keine Möglichkeit mehr für einen Vertrag bieten.

Umso wichtiger ist eine rechtzeitige Absicherung sowohl im Bereich Rechtsschutz als auch im Bereich Berufsunfähigkeit.

Einkommensverlust durch Berufsunfähigkeit – die Psyche als große Herausforderung!

Das Humankapital ist für viele Menschen die wichtigste Einkommensquelle. Dementsprechend umfangreich ist die Auswirkung eines unerwarteten Verlustes der physischen oder psychischen Fähigkeiten zur Ausübung einer Erwerbsarbeit. Mit einer Berufsunfähigkeit ist in Österreich ein dauerhafter Einkommensverlust für die gesamte Restlebenszeit verbunden. Der größte Einkommensverlust entsteht bei Eintritt einer Berufsunfähigkeit am Anfang der Erwerbskarriere. Gemessen am Barwert des gesamten Lebenseinkommens einer durchgehend erwerbstätigen 25-jährigen Person verliert diese zwischen einem Drittel und etwas mehr als die Hälfte ihres Nettoglebenseinkommens.

In Österreich haben nach wie vor nur rund 4% der Erwerbstätigen eine BU-Versicherung.

Viele vertrauen nach wie vor auf das staatliche System und stehen im Bedarfsfall häufig vor existenzbedrohenden Situationen. Aber warum ist das so? Häufig ist es die falsche Wahrnehmung des Risikos über Berufsunfähigkeit und überhöhte Erwartungen in die Leistungen der öffentlichen Hand.

Bereits in den letzten Jahren hat sich anhand der Jahresberichte des Gesundheitsministeriums gezeigt, dass die Psyche beim Thema Berufsunfähigkeit enorm im Steigen ist. Bereits rund 60% der AntragstellerInnen auf Rehabilitation betreffen alleine den Bereich der Psyche. Beinahe 70% der Anträge auf BU-/I-Pension wird jedoch abgelehnt.

Für Betroffene bleibt häufig nur der Weg zu Gericht, jedoch ist dies für viele eine enorme Herausforderung, sowohl für die Psyche als auch finanziell. Der Verein ChronischKrank Österreich unterstützt mit seinen spezialisierten Rechtsanwältinnen beim Thema Berufsunfähigkeit österreichweit.

Alle Infos zum Verein sowie kostenlose Beratungstermine finden Sie auf der Homepage www.chronischkrank.at.

TIPP

Eine private **Berufs- oder Erwerbsunfähigkeitsversicherung!**

Diese zahlt eine monatliche Rente, wenn Sie durch Krankheit oder Unfall Ihren aktuellen Beruf nicht mehr ausüben können.

Dadurch wird ein erheblicher Einkommensverlust verhindert und das Leben kann zumindest finanziell weitergehen!

Was ist, wenn die Firma steht?



**Betrieb
GESCHLOSSEN**

Die Firma ist gegründet, die Geschäftsidee fruchtet, der Betriebsstandort ist eröffnet und die Umsatzzahlen steigen. Der erste Gewinn nach langer harter Arbeit ist in Sicht!

Doch plötzlich – ein Autounfall! Mindestens 3 Monate Ausfall! An Arbeiten ist nicht zu denken. Oder ein Brand legt die Produktion still – Waren und Einrichtung sind zerstört.

Als Jungunternehmer stehen Sie am Anfang eines aufregenden Unternehmensabenteuers. Während Sie Ihre Geschäftsidee verwirklichen und nach Wachstum streben, ist es wichtig, auch mögliche Risiken im Blick zu behalten.

Eine der wesentlichen Absicherungen, die Sie in Betracht ziehen sollten, ist eine Betriebsunterbrechungsversicherung, welche gerade für Jungunternehmer existentiell sein kann.

1. Abfederung der Einkommenseinbußen

Eine Betriebsunterbrechung kann für Jungunternehmer verheerende finanzielle Auswirkungen haben. Es kann zu erheblichen Einkommensverlusten kommen, die Sie um Ihre Existenz bringen können, da speziell junge Unternehmen naturgemäß über begrenzte finanzielle Rücklagen verfügen. Eine Betriebsun-

terbrechungsversicherung bietet Ihnen einen finanziellen Schutz, indem sie die Einkommenseinbußen während einer Unterbrechung abfedert. Dadurch können Sie die Fortführung Ihres Unternehmens sicherstellen, ohne sich um die unmittelbaren finanziellen Belastungen sorgen zu müssen.

2. Der Betrieb steht still – die Fixkosten leider nicht

Eine Betriebsunterbrechung kann verschiedene Ursachen haben, sei es ein Brand, eine Naturkatastrophe oder der persönliche Ausfall des Unternehmers. Die ersten beiden Fälle werden meist mit einer Versicherung abgedeckt. Doch die Unterbrechung oder der Ausfall des Unternehmers selbst werden oft vernachlässigt. Die Feuerversicherung deckt z.B. den Brandschaden und das Firmengebäude strahlt im neuen Glanz.

In der Zwischenzeit haben sich jedoch aufgrund fehlender Umsätze und der weiterlaufenden Fixkosten erhebliche Schulden angesammelt, welche nun in eine Zahlungsunfähigkeit münden. Solche Situationen kann eine Betriebsunterbrechungsversicherung verhindern, indem Sie hilft die Fixkosten bis zur Wiederherstellung des Geschäftsbetriebs zu decken. Sei es die Miete eines Ersatzstandorts, die Deckung der Gehälter Ihrer Mitarbeiter oder auch Ihr Einkommen.

TIPP

Notfall-Plan erstellen!
Stellen Sie Gedankenspiele für etwaige Schadensfälle an – was passiert, wenn?

Einbrecher waren gestern Cyberangriffe steigen massiv

+700%
seit 2018!!!



Verdoppelung der Cyber-Straftaten zu 2022 erwartet!

In einer Zeit, in der die digitale Transformation rasante Fortschritte macht und **Cyberbedrohungen auf dem Vormarsch** sind, gewinnt das Thema Cyberversicherung zunehmend an Bedeutung. Dies wird auch im aktuellen KPMG Cyberreport eindrucksvoll bestätigt. Die Studie verdeutlicht, dass die Angriffe immer raffinierter werden und **Unternehmen jeder Größe** ins Visier nehmen.

Ein Weckruf für Unternehmen!

Der **KPMG Cyberreport** zeigt deutlich auf, dass Cyberangriffe eine existenzielle Bedrohung für Unternehmen darstellen. Die Studie basiert auf einer Befragung von 903 Unternehmen, bei der mehr als die Hälfte der Befragten Cyberangriffe als eine unmittelbare Existenzbedrohung betrachtet. 63% der befragten Unternehmen erwarten, dass die Anzahl der Cyberangriffe in den nächsten zwölf

Monaten weiter zunehmen wird. **Darüber hinaus offenbart der Bericht, dass bereits 33% der befragten Unternehmen Opfer von Ransomware-Attacken wurden.** Diese alarmierenden Statistiken unterstreichen die Dringlichkeit für Unternehmen, sich umfassend gegen Cyberbedrohungen zu schützen und geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um ihre digitale Resilienz zu stärken. Die

finanziellen und reputationsbezogenen Schäden, die aus solchen Angriffen resultieren können, sind enorm. Viele Unternehmen unterschätzen nach wie vor die Gefahren und die potenziellen Folgen von Cyberangriffen.

Hier geht's zur Studie:

<https://kpmg.com/at/de/home/insights/2023/05/cybersecurity-studie-2023.html>

Die Cyberversicherung – die neue Feuerversicherung?



Warum ist eine Cyberversicherung unverzichtbar?

1. Finanzielle Sicherheit:

Eine Cyberversicherung bietet finanziellen Schutz im Falle eines Cyberangriffs. Sie deckt nicht nur die Kosten für die Wiederherstellung Ihrer IT-Systeme, sondern auch Schadensersatzforderungen von Kunden und Dritten sowie eventuelle Bußgelder.

2. Prävention allein reicht nicht:

Selbst mit den besten EDV-Dienstleistern und Sicherheitsmaßnahmen besteht keine Garantie gegen Cyberangriffe. Hacker sind äußerst einfallsreich und beharrlich. Sie sind ständig auf der Suche nach Schwachstellen, zumeist der Faktor Mensch, und es gibt immer jemanden, der mehr Zeit und Ressourcen für einen Angriff aufbringen kann.

3. Reputationsschutz:

Ein Cyberangriff kann das Vertrauen Ihrer Kunden und Geschäftspartner nachhaltig erschüttern. Eine Cyberversicherung hilft dabei, den Ruf Ihres Unternehmens zu schützen und den Schaden für Ihr Image zu begrenzen.

4. Forensik und Sicherheit:

Eine Cyberversicherung bietet oftmals auch Zugang zu Cyberforensikern und spezialisierten Unternehmen, um einerseits die Schwachstelle zu lokalisieren und zu schließen und andererseits schnellstmöglich wieder den Betrieb aufnehmen zu können.

Tipps wie Sie sich vor Cyberkriminalität schützen können

- Halten Sie Ihre Programme und Ihr Betriebssystem aktuell.
- Verwenden Sie Antiviren-Software und halten Sie diese aktuell.
- Benutzen Sie starke Passwörter.
- Öffnen Sie niemals verdächtige E-Mails oder Anhänge.
- Geben Sie per Mail / Telefon / Internet keine persönlichen Informationen preis, wenn Sie sich nicht sicher sind.
- Wenn Ihnen etwas verdächtig erscheint, fragen Sie direkt beim Absender nach.
- Behalten Sie Ihren Kontoauszug im Auge.
- Erstellen Sie regelmäßig eine Datensicherung.

Leitfaden für den Schadensfall

Unfall, Einbruch, Blitzschlag – und jetzt? Ein Schadensfall kann stressig sein, aber ein gut durchdachter Leitfaden soll Ihnen helfen, den Prozess reibungsloser zu bewältigen. Grundsätzlich gilt:

- 1 **Treffen Sie sofort alle Maßnahmen, um den Schaden so gering wie möglich zu halten!**
- 2 **Melden Sie Schäden unverzüglich dem zuständigen SIVAG-Team für eine optimale und rasche Bearbeitung!**
- 3 **Machen Sie Fotos und heben Sie die beschädigten Gegenstände bis zum Abschluss der Schadensabwicklung auf!**



KFZ-UNFALL (Kasko)

- 1 **Polizeianzeige/-meldung bei Wildschaden, Parkscha-**
dismus, Diebstahl oder Brand
- 2 **Fotos machen**
- 3 **Meldung an Ihr SIVAG-Team (vor Reparatur)**



KFZ-UNFALL (Haftpflicht)

- 1 **Unfallstelle nicht verändern und nicht verlassen**
- 2 **Unfallstelle absichern**
- 3 **Erste Hilfe leisten**
- 4 **Polizeianzeige/-meldung machen**
- 5 **Fotos machen**
- 6 **Europäischen Unfallbericht ausfüllen (Daten aufnehmen, Unfallskizze anfertigen)**
- 7 **Meldung an Ihr SIVAG-Team**



EINBRUCH

- 1 **Polizeianzeige/-meldung machen**
- 2 **keine Veränderungen vornehmen**
- 3 **alle Konten sperren (Kreditkarten, Sparbücher, Schecks, Passwörter ändern, etc.)**
- 4 **Einbruchstelle nach Abschluss der Polizeierhebungen mechanisch oder mittels Wachdienst sichern**
- 5 **Fotos machen**
- 6 **gestohlene Gegenstände auflisten (ggf. Rechnungen und Fotos als Nachweis vorbereiten), beschädigte Gegenstände auflisten und bis zur vollständigen Erledigung aufbewahren**
- 7 **Meldung an Ihr SIVAG-Team**



ACHTUNG!

Werden durch Sie Sachen in Abwesenheit des Geschädigten beschädigt, besteht zwingend polizeiliche Anzeigepflicht. Unterlässt man die Anzeige, zieht das die Leistungsfreiheit des Versicherers nach sich!



LEITUNGSWASSER

- 1 **Wasserzufuhr abdrehen (Hauptwasserleitung, wenn erforderlich) und / oder Schaden mindern (wenn gefahrlos möglich)**
- 2 **Installateur zur Schadensbegrenzung beauftragen**
- 3 **Fotos machen**
- 4 **Beschädigte Gegenstände auflisten und bis zur vollständigen Erledigung aufbewahren**
- 5 **Meldung an Ihr SIVAG-Team**



BLITZSCHLAG

- 1 **Datum und Uhrzeit notieren**
- 2 **Meldung an Ihr SIVAG-Team**
- 3 **Elektriker beauftragen (beschädigte Teile aufbewahren und Fotos machen), indirekten Blitzschlagschaden durch Elektriker bestätigen lassen**



BRAND

- 1 **Feuerwehr alarmieren und Schaden mindern (wenn gefahrlos möglich)**
- 2 **Polizeianzeige/-meldung**
- 3 **Fotos machen**
- 4 **beschädigte Gegenstände auflisten und bis zur vollständigen Erledigung aufbewahren**
- 5 **Meldung an Ihr SIVAG-Team**



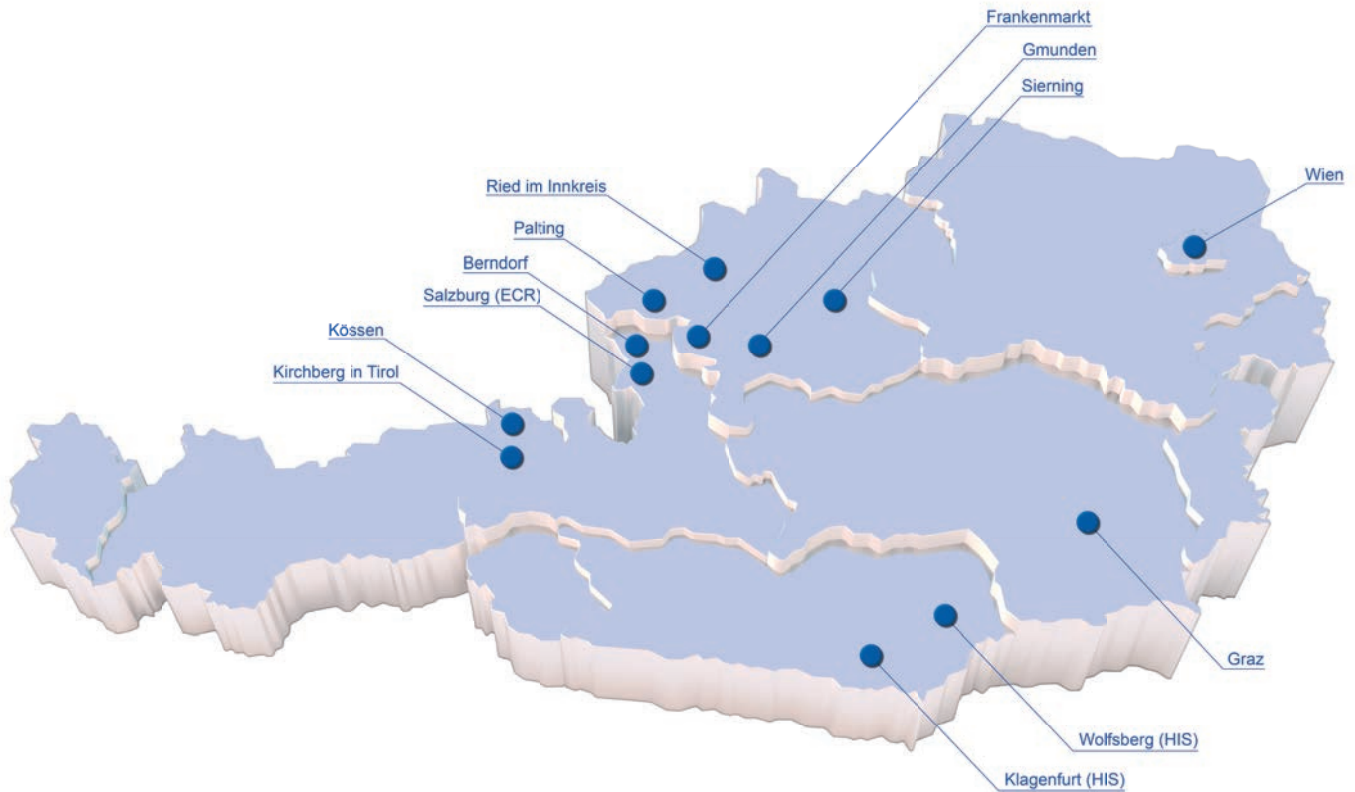
STURMSCHADEN

- 1 **Schaden mindern (wenn gefahrlos möglich, z.B. im Falle einer Sturmwarnung bewegliche Sachen sichern)**
- 2 **Fotos machen**
- 3 **beschädigte Gegenstände auflisten und bis zur vollständigen Erledigung aufbewahren**
- 4 **Schaden mindern (wenn gefahrlos möglich selbst oder durch Fachfirma z.B. abdecken)**
- 5 **Meldung an Ihr SIVAG-Team**

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Feuerwehr	122	Rettung	144
Polizei	133	Ärzte-Notruf	141
EURO-Notruf	112	ARBÖ	123
		ÖAMTC	120
Vergiftungsinformationszentrale	01 406 43 43		
Bankomatkarte Verlust-/Diebstahlanzeige	0800 204 88 00		

Die Standorte der SIVAG-Gruppe



Seit mehr als 25 Jahren Ihr starker Partner
in allen Versicherungsangelegenheiten!



...und viele andere Versicherungspartner!